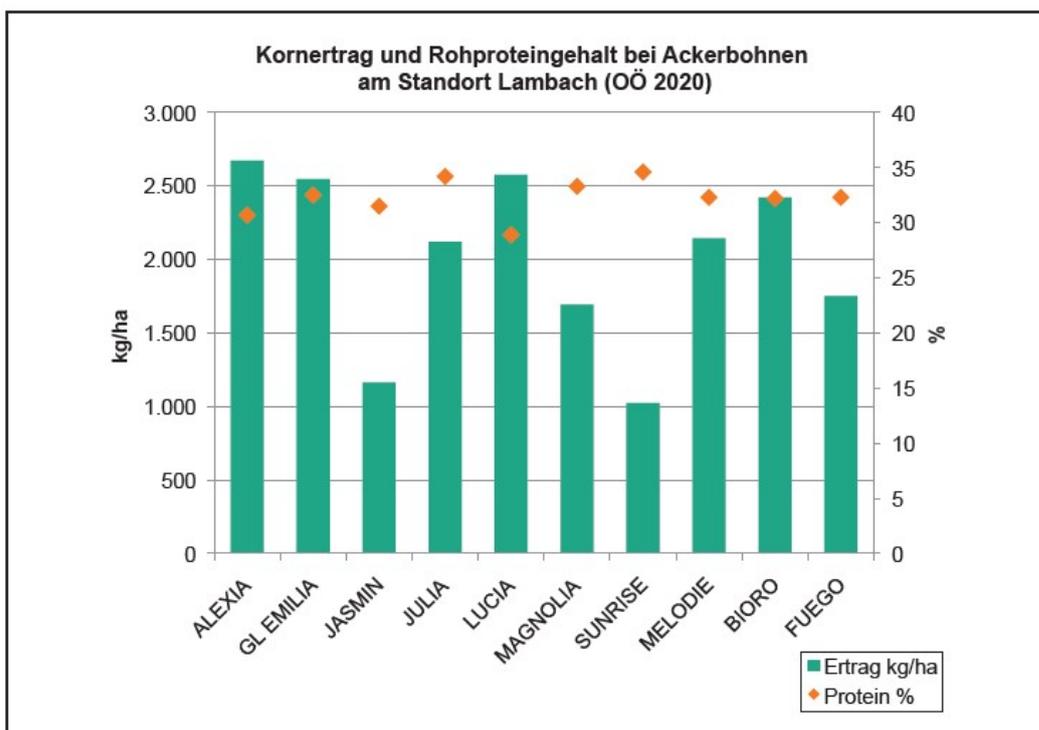


Ackerbohnenversuch Lambach 2020

Standort: Lambach
Bodentyp: Lockersediment-Braunerde
Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 19.03.2020
Ernte: 18.08.2020
Vorfrucht: Sommergetreide
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Blindstriegeln, Striegeln
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornerträge kg/ha bei 14 % Feuchte	Rohproteingehalt %	Rohproteinertrag kg/ha	Wuchshöhe cm 14.07.20	Lagerung 14.07.20	Brennflecken 14.07.20
ALEXIA	2.671	30,7	819,46	155	8,5	5,0
GL EMILIA	2.547	32,5	826,76	150	8,5	5,5
JASMIN	1.163	31,5	366,35	130	8,5	4,5
JULIA	2.120	34,2	725,89	150	7,5	3,5
LUCIA	2.575	28,9	743,40	155	7,0	3,0
MAGNOLIA	1.694	33,3	564,78	160	7,5	4,5
SUNRISE	1.024	34,6	354,61	130	7,0	5,5
MELODIE	2.144	32,3	692,94	140	7,5	3,5
BIORO	2.420	32,2	779,00	165	7,5	4,5
FUEGO	1.750	32,3	566,95	135	8,0	4,0



Dieser Sommerackerbohnenversuch am Standort Lambach wurde schon Mitte März angesät. Bis zum Aufgang vergingen 4 Wochen, danach entwickelten sich die Pflanzen gut. Trotz Bearbeitung mit dem Striegel verunkrautete der Versuch relativ stark mit Kletten-labkraut, was im Zusammenspiel mit einigen heftigen Sommergewittern zu einer vollständigen Lagerung ab Mitte Juli führte. Die am Boden liegenden Hülsen konnten danach nicht mehr richtig abtrocknen, was insgesamt zu geringen Kornerträgen führte. Am besten schnitt die Sorte Alexia mit 2.671 kg/ha beim Drusch Mitte August ab, gefolgt von Lucia mit 2.575 kg/ha und GL Emilia mit 2.547 kg/ha. Die Rohproteingehalte liegen alle mit Ausnahme der Sorte Lucia über 30 %, den höchsten weist die Sorte Sunrise mit 34,6 % auf. Auch Brennflecken wurden in mäßiger Ausprägung bei allen Sorten beobachtet.